

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Nr. 76 | Januar 2023

## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Abbildung: © gmp International GmbH mit WES GmbH LandschaftsArchitektur, Visualisierung: moka-studio

## Ausstellung der Architekturentwürfe aus dem Wettbewerb zur Neubebauung des ThyssenKrupp-Areals im Jupiter

Zwischen dem 13. und 29. Januar 2023 werden die Architekturentwürfe des Wettbewerbs zur Neubebauung des ThyssenKrupp-Areals im Jupiter (ehemaliges Karstadt-Sport-Gebäude in der Mönckebergstraße) ausgestellt. Bei der Jurysitzung am 12. Dezember 2022 hatte sich das Preisgericht für den Entwurf von gmp International GmbH (Hamburg) mit WES GmbH LandschaftsArchitektur (Hamburg) entschieden.

### Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge

**13. bis 29. Januar 2023**

**täglich zwischen 12 und 19 Uhr**

Ort:

**Jupiter (Ehemaliges Karstadt-Sport-Gebäude)  
Mönckebergstraße 2-4  
20095 Hamburg**

Das ehemalige ThyssenKrupp-Areal an der Waidmannstraße liegt direkt gegenüber des geplanten Fern- und Regionalbahnhofs am Diebsteich. Durch den hochbaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb sollten Konzepte und Ideen gefunden werden, um auf dem städtischen Grundstück zukünftig ein Fußballstadion, eine Musikhalle für circa 5.000 Zuschauerinnen und Zuschauer, Büroflächen sowie ergänzende stadtteilbezogene Nutzungen, wie eine Kita, Einzelhandel und Gastronomie, errichten zu können. Die prägnanten Pfortnerhäuschen und das historische Verwaltungsgebäude bleiben erhalten und werden umgenutzt. Im rückwärtigen Bereich des Areals ist zudem eine neue Erschließungsstraße geplant, um das Bahnhofsumfeld vom motorisierten Verkehr zu entlasten.

Am Wettbewerb nahmen zwölf Planungsteams teil, die sich vorher in einem europaweiten Auswahlverfahren bewerben mussten. Als erster Preisträger wurde der Entwurf von gmp International GmbH (Hamburg) mit WES GmbH LandschaftsArchitektur (Hamburg) einstimmig ausgewählt. Der zweite Preis wurde an das Team agn Leusmann GmbH (Hamburg), agn Niederberghaus & Partner (Ibbenbüren) mit RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten (Bonn) vergeben. Ein dritter Preis ging an Architekten Venus (Hamburg) mit :mlzd (Berlin) und GREENBOX (Köln).

Die Arbeiten wurden bereits am 9. und 10. Dezember 2022, vor dem Preisgericht, öffentlich ausgestellt und konnten kommentiert werden. Die prämierte Arbeit wurde in diesem Rahmen auch von vielen Bürgerinnen und Bürgern gelobt, insbesondere der großzügige Freiraum und der respektvolle Umgang mit den Bestandsgebäuden erhielten viele positive Kommentare.

Die Nutzung der Ausstellungsflächen wird durch das Förderprogramm "Frei\_Fläche: Raum für kreative Zwischennutzung" ermöglicht, welches von der Behörde für Kultur und Medien (BKM), der Hamburg Kreativ Gesellschaft mbH und dem Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) aufgesetzt wurde.



Gefördert durch den Fonds für  
**Kreative Zwischennutzung**



**Herausgeber:**

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19  
21109 Hamburg

**Inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 Mediendienste-Staatsvertrag (MDStV):**

Eike Appeldorn  
steg Hamburg mbH  
Schulterblatt 26-36  
20357 Hamburg

**Bestellungen und Rückfragen:** [per Email an diese Adresse](#)

**Datenschutzerklärung** [zum Newsletter Diebsteich / Mitte Altona](#)

**Weitere Informationen:** [www.hamburg.de/diebsteich-mittealtona](http://www.hamburg.de/diebsteich-mittealtona)

**Haftungsausschluss:**

Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann der Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.